

TEAM 'ORBEA-GRAZ-WSA-ARBÖ' 2008

Donnerstag, 27. März 2008

SPORT

● Neues Radteam

Gestern hat Manager Christoph Resl sein neues Rad-Team „Orbea-Graz“ präsentiert. An der Spitze der zwölf-köpfigen Equipe steht Jürgen Pauritsch, Staatsmeister 2001.

Team Orbea Graz WSA ARBÖ: Jürgen Pauritsch, Patrick Schörkmayer, Markus Wimer, Wolfgang Geisler, Christian Großschedl, Florian Moser, Lukas Pritz (alle St), Maik Cioni (D), Mathias Freimüller (ÖÖ), Robert Gaßmayr, Matthias Höfler (beide T), Liam Poole (Aus).

Kronen Zeitung,
27.03.08

Die Woche, 02.04.08

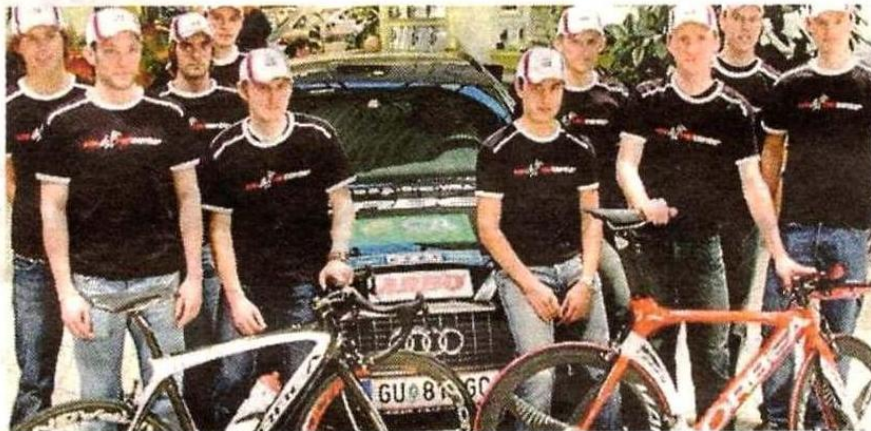
68 www.woche.at

SPORT 2. APRIL 2008

Start mit neuen Bikes

Das erfolgreiche Grazer Radrennteam um Manager **Christoph Resl** präsentierte sich für die neue Radsaison gerüstet. Mit neuem Ausstatter sind wieder Spitzenplätze bei heimischen Veranstaltungen das Ziel. Das Eliteteam tritt heuer unter dem Namen „Orbea-Graz-WSA-ARBÖ“ in die Pedale.

Geht mit neuen Bikes an den Start: das Eliteteam von „Orbea-Graz-WSA-ARBÖ“ um Neokapitän Jürgen Pauritsch (3. v. r.). KK



SIGI ENDTHALER



Sonntag wird die steirische Radsaison mit dem Thermenland Grand Prix in der Oststeiermark eröffnet. 164 Nennungen liegen vor, Fahrer aus Kanada, Deutschland, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn sagen der heimischen Elite (Elk kommt mit **Summer, Rucker, Eibegger**, Wels mit **Riebbauer, Obwaller**) auf der selektiven, buckligen Strecke über 146,5 km den Kampf an. Auch der neue ORBEA Graz-Stall ist diesmal vollzählig dabei. Sonntag in Leonding war

Langfinger schlugen zu

nur Jürgen **Pauritsch** am Start, wurde als Zehnter bester Steirer. „Der Container mit unseren neuen Rädern wurde auf dem Weg vom Firmensitz in Spanien nach Österreich offenbar gestohlen, auch die neuen Dressen waren drin“, zürnt Teamchef Christoph **Resl**. Der neue Anzug ist mittlerweile da, der „Untersatz“ aber noch nicht. „Wenigstens können wir uns im Einheits-Outfit präsentieren.“

Bessere Post gab's für Rad-Präsident Rupert **Tschernko**. Die Juni-Rennen Wien – Lassnitzhöhe und die Ausseer Radsporttage „wackeln“ ja wegen des Großeinsatzes der Exekutive bei der EURO. Tschernko: „Die steirische Polizei hat mir versichert, dass sie alles tun wird, damit die Rennen ordnungsgemäß über die Bühne gehen können.“

Thermenland Grand Prix, Sonntag: Start 10.30 Uhr, 146,5 km; Strecke: Fürstenfeld – Bad Blumau – Bad Waltersdorf – Burgau – Fürstenfeld – Hatzendorf – Unterlamn – Therme Loipersdorf – Fürstenfeld.

Der Grazer, 06.04.08

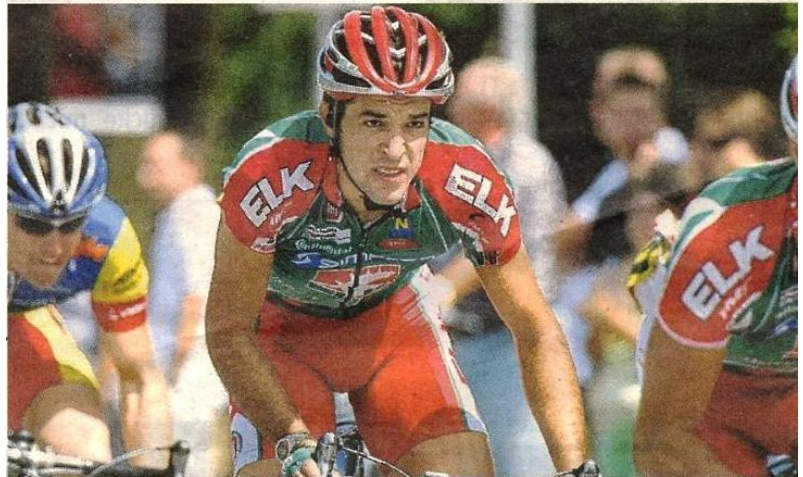
www.grazer.at 6. APRIL 2008

Die Rad-Saison beginnt

Für alle steirischen Radsportfans beginnt heute um 10.30 Uhr die Saison. In Fürstenfeld fällt mit dem „Thermenland Grand Prix“ der Startschuss in das Jahr 2008. Insgesamt geht das Rennen über 146,5 Kilometer und vier Prämiensprints werden das Feld spannend und schnell machen.

Das Starterfeld lässt sich für die Saison-Premiere sehen: Das Elk-Team rückt mit

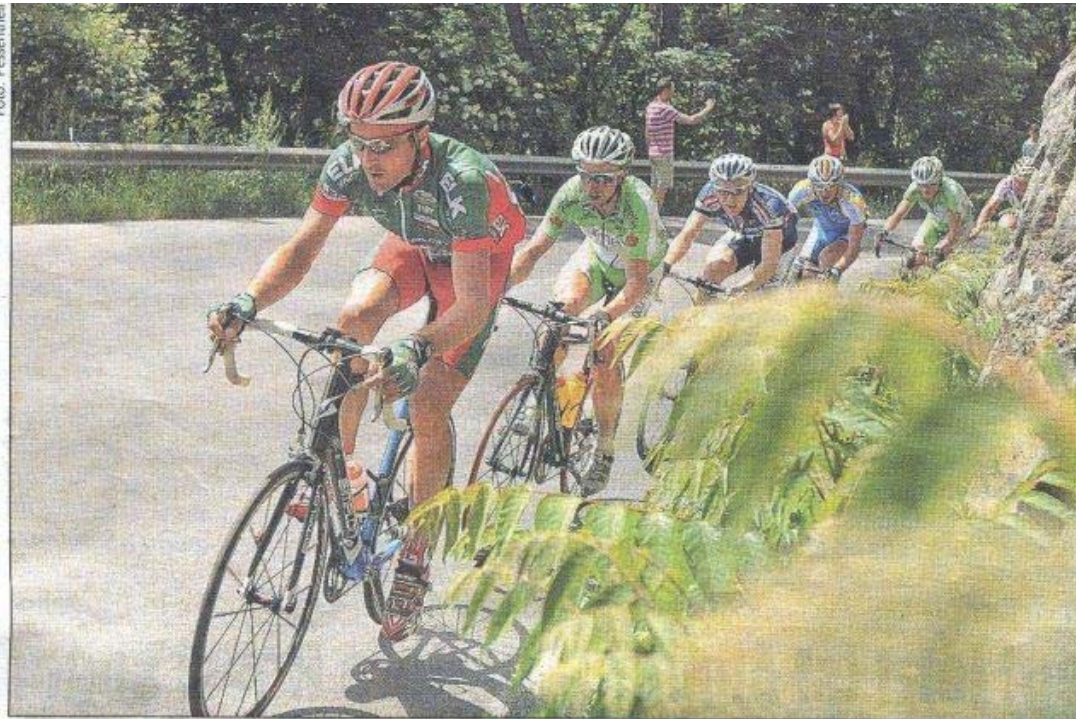
den Steirern **Jochen Summer**, **Stefan Rucker** und **Markus Eibegger** an. Für Eibegger geht es auch um die Titelverteidigung. Er hat 2007 das Rennen für sich entschieden. Mit dem Grazer Orbea-Team ist auch **Jürgen Pauritsch** am Start. Insgesamt werden rund 200 Starter aus Kanada, Deutschland, Slowakei, Slowenien, Tschechien oder Ungarn erwartet.



Eibegger hofft auf einen erfolgreichen Saisonstart.

GEP

Kronen Zeitung, 02.06.08



Jan Valach (vo.) feierte den ersten Saisonsieg, verbesserte sich in der Top-Rad-Liga auf Platz fünf. 43,4 Schnitt und viele Attacken trotz Gluthitze beim GP-Südkärnten

Mörtl Sprintsieger, Sokoll total zerrieben – an Elk-Ass Valach führte kein Weg vorbei!

Slowakischer Sieg beim GP Südkärnten in Völkermarkt, Jan Valach (Elk) gewann sieben Sekunden vor Michael Pichler, Jan Barta bleibt Leader in der Top-Rad-Liga. Schnitt war trotz der Gluthitze 43,4 km, viele fielen aus dem Sattel, Kärntens Hoffnungen verglühten.

123 Mann stiegen beim 3. Rennen zur Top-Rad-Liga auf, nur 74 fuhren bei der Hitze aus. Achim Mörtl aus

dem Völkermarkter Team attackierte bald, führte eine von sieben Runden, gewann auch die Sprintwertung. Es gab viele Attacken, Mörtl fuhr oft nach, stieg nach fünf kräfteaubenden Runden ab. Viele waren von der Form des Rallye-Champs angetan. Christoph Sokoll hatte Pech. Er war in drei Ausreißergruppen, lag einmal 30 Sekunden vorne. In dieser Spitzengruppe war aber kein Elk-Fahrer dabei, darum gab in dem Stall jeder Gas – bald waren wieder alle zusammen. Sokoll kam nur als 36. ins Ziel.

Elk war bestimmend, in der sechsten Runde machte

sich die Gruppe mit Jan Valach davon. Beim Schlussanstieg attackierte der 35-jährige Slowake erneut, gewann vor Michael Pichler (Wels) und Robert Nagy (Slk/Tyrolija). Valach ist Zeitfahrtspezialist, holte sich 2006 sogar die Tchibo-Cup-Gesamtwertung, freut sich schon auf Olympia.

Bester Kärntner Christof Kerschbaum als Neunter, 13. Ferlach-Legionär Jan Homolka (Tsch), der in der Top-Rad-Liga Vierter ist.

Chr. Tragner/E. Lattner

3. Volksbank-GP Südkärnten, 170,8 km: 1. Jan Valach (Slk) 3:55:58, 2. Michael Pichler (Wels) +0:07, 3. Robert Nagy (Slk/Tyrolija), 4. Christian Isak (Wels), 5. Josef Kugler (Braunau) +0:14; 9. Christof Kerschbaum (Wels), 13. Adam Homolka, 14. Balazs Ronaszeki (beide Viperbike Ferlach) +0:19. **Junioren:** 1. Georg Preidler (Raaba), 3. Jan Sokoll (Völkermarkt), 5. Alex Gehbauer (Power Bike). **U 17:** 1. Sebastian Lettner (Wagrain); 5. Daniel Biedermann (Kostel's Grafenstein). **U 13:** 1. Felix Ritzinger (W); 4. Martin Watzzenig (Power Bike). **Stand in der Top-Rad-Liga:** 1. Barta 355, 2. Peter Pichler 325, 3. Martin Riska 324, 4. Homolka 272; 19. Sokoll 135, 23. Kerschbaum 99.

TEAM 'ORBEA-GRAZ-WSA-ARBÖ' 2008

Kronen Zeitung, 21.06.08

Die Woche, 23.07.08

In unter acht Stunden durch die Steiermark

RADSPORT. Mit einem starken Schlusssprint sicherte sich Markus Eibegger beim Loser Bergrennen nach 36 Kilometern den Sieg. Die steirischen Meisterschaften gewann Jürgen Pauritsch (Orbea Graz) vor Johannes Reiser (Rapso Knittelfeld). 7:50 Stunden benötigte die schnellste Gruppe beim Race Across Styria von Bad Aussee nach Bad Radkersburg (283 km). Heute steigt im Rahmen der Ausseer Radsporttage der Cross Country-Bewerb in Bad Mitterndorf (Start 14 Uhr).

ANPEICE

SIEGERPODEST

KICKBOXEN

Staatsmeisterschaften im Vollkontakt in Klagenfurt:

1. Platz: Beatrix Hütter.

3. Plätze: Franz Klinger, Josef Hajdinjak (alle ASKÖ-Kickboxcenter Graz).

DIVERSES

42. internationale Schülerspiele in San Francisco:

2. Platz, Schwimmen: Christian Scherübl.

3. Platz, Volleyball: Lilian Altziebler, Anja Martina Dörfler, Anja Rastl, Sarah Rechberger, Daniela Sackl, Birgit Schoettl, Katharina Schützenhöfer, Maria Katharina Witsch.

RADSPORT

24-Stunden-Biken für den Klimaschutz in Kaindorf:

1. Platz: Team ORBEA Graz WSA ARBÖ (Robert Gaßmayr, Wolfgang Geisler, Christian Großschedl, Florian Moser).

Tiroler Tageszeitung, 30.06.08



Österreichische Staatsmeisterschaften Strasse in Seefeld am Sonntag, 29.06.08

Osttiroler Bote, 16.08.08

Erfolgreiche Saison für Robert Gaßmayr

Der Lienzer Radrennfahrer Robert Gaßmayr zieht zufrieden über die noch laufende Saison Zwischenbilanz. Einzig bei der Studenten-WM musste er nach einem bösen Trainingssturz vom Rad steigen.

„Ich bin ganz zufrieden mit der bisherigen Saison. Ich war eigentlich immer im Hauptfeld und hab unserem Mannschaftskapitän geholfen. Denn, wenn der unter die Top 10 kommt, gibt es auch Preisgeld fürs ganze Team“, berichtete der 24-

jährige Lienzer Radrennfahrer Robert Gaßmayr gegenüber dem „OB“. Einzig die Studenten-Weltmeisterschaft im Mai warf ihn etwas aus der Bahn. Im Training kam er schwer zu Sturz, zog sich Prellungen im Gesicht und am Rücken zu. „Ich bin zwar am Start gestanden, musste aber auch ein Ersatzrad nehmen, und die Schmerzen haben mich zum Aufgeben gezwungen“, erklärte Gaßmayr.

Vollständig regeneriert, lief es danach wieder besser. Vor gut einem Monat gewann er mit der ARBÖ Graz-Mannschaft die 24-Stunden-Team Trophy in Kaindorf bei Hartberg in der Steiermark. „Vier Fahrer haben sich alle zwei Stunden abgewechselt. In Summe mussten wir 840 Kilometer fahren und 46 Runden mit je 200 Höhenmetern absolvieren“, betonte der Student.



Im Sommer sitzt Robert Gaßmayr täglich bis zu fünf Stunden im Sattel. Foto: NBO

Vor knapp zwei Wochen lieferte er ein „sensationelles Rennen“ ab. Beim Grand Prix in Vorarlberg („Österreichische Bundesliga“) – 150 Starter, 160 km – trat er mit weiteren sieben Fahrern schon nach 15 km die Flucht an und zog das Tempo bis ins Ziel durch. „Im Endspurt hatte ich dann aber überhaupt keinen Saft mehr und bin schließlich Achter geworden“, so Gaßmayr. Und am vergange-

nen Wochenende rollte er bei einem Cuprennen im Burgenland nach 170 km und zwei Bergen mit dem Hauptfeld ins Ziel.

Vier bis fünf Stunden sitzt der junge Lienzer täglich im Sattel, um für die nächsten Aufgaben fit zu sein. Dazu zählt unter anderem das grenzüberschreitende Rennen Linz-Passau-Budweis von 5. bis 7. September.

Die Woche, 08.10.08

RadSPORT: Am Sonntag veranstaltet das „Radrennteam Graz“ in Zusammenarbeit mit dem Radsportverband Steiermark, dem Center West und dem Sportamt der Stadt Graz ein Radkriterium. Da dies gleichzeitig die finale Radsportveranstaltung im Jahr 2008 ist, werden über 200 Teilnehmer aus dem In- und dem Ausland erwartet. Vor allem Nachwuchsklassen im Alter von 11 bis 18 Jahren werden hier an den Start gehen. Die ein Kilometer lange Strecke führt um das Hauptgebäude des Shopping-Centers und ist von den Teilnehmern bis zu 45-mal zu befahren. Mit dabei sind Exstaatsmeister **Jürgen Pauritsch** und die Nachwuchshoffnung der U-15-Klasse **Reinhard Sackl**. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr und findet bei jedem Wetter statt.



Finales Radsportevent in Graz

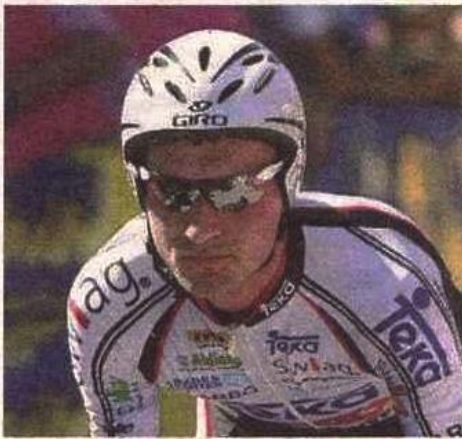
GEPA

Der Grazer, 12.10.08

Überblick

Radrennen im Shopping Center

■ Das „Radrennteam Graz“ veranstaltet heute um 13 Uhr ein Radkriterium am Gelände des Shopping Center West. Sechs Bewerbe mit über 200 Teilnehmern stehen am Programm. Unter anderem nimmt auch Ex-Staatsmeister **Jürgen Pauritsch** die Strecke in Angriff.



Jürgen Pauritsch ist am Start.

Kleine Zeitung, 13.10.08

RADSPORT

Kriterium im Center West, U13: 1. Stefan Taferner (RC Raaba), 2. Alexander Hier (RC Raaba), 3. Marlene Schilling (RLM Wien); **U15:** 1. Reinhard Sackl (Junior Cycling Team Graz), 2. Tobias Derler (Asvö Birkfeld), 3. Christoph Höfler (Tus Feldbach); **U17:** 1. Marco Peinhaupt (Rapso Knittelfeld), 2. Michael Taferner (Raaba), 3. Maximilian Kuen (Wörgl); **Junioren:** 1. Stephan Rabitsch (RC Raaba), 2. Peter Krebs (Vredestein), 3. Alfred Platzer (Vredestein); **Elite:** 1. Andreas Graf (Rad Union Niederösterreich), 2. Peter Pichler (Elk Haus), 3. Georg Tazreiter (Rad Union NÖ)

Kronen Zeitung, 13.10.08

● Graf überraschte

Andreas Graf (NÖ) gewann überraschend das Center West Radkriterium in Graz vor Favorit Peter Pichler (OÖ). Bester Steirer: Der Knittelfelder Gernot Auer.